



## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

### Produktinformation

Handelsname : **DUPLOSAN DP**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH  
Im MediaPark 4e  
D-50670 Köln/Rhein

Telefon: +49/221/179179-64  
Telefax: +49/221/179179-55  
Email-Adresse: Tobias.Diehl@de.nufarm.com

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
Gefahr ernster Augenschäden.  
Schädlich für Wasserorganismen.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Chemische Charakterisierung** : Wäßrige Lösung des Kaliumsalzes  
Dichlorprop-P 600 g/L

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EINECS-Nr. ELINCS-Nr.	REACH Nr.	Symbol(e) R-Sätze	Konzentration (w/w)
Dichlorprop-P K	113963-87-4	413-580-9		Xn R22, R38, R41, R43	55,0 %
2,4-Dichlorphenol	120-83-2	204-429-6		T, N R22, R24, R34, R51/53	0% - 0,1%

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Einatmen : An die frische Luft bringen.

Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.



### Hinweise für den Arzt

- Symptome : Schwitzen, Kopfschmerzen, Schwäche, Durchfall, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Speichelfluss, Magenschmerzen, Unscharfes Sehvermögen, Muskelzittern, Krämpfe, Reflexverlust, Herz- und Kreislaufkollaps, Koma
- Behandlung : Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung. Da Ausscheiden im wesentlichen über die Nieren erfolgt, ist Dialyse sinnvoll. Kontrolle des Wasser- und Elektrolythaushaltes. Bei Verschlucken Magenspülung.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HCl, Cl<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, CO) entstehen.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Löschpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl
- Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. (siehe Kapitel 8)
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsverfahren : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

- Hinweise für sichere : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Darf nicht in die Hände



Handhabung von Kindern gelangen.

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

**Lagerstabilität**

Lagertemperatur : > 0 °C

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten keine Einstufung vorhanden

**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz : Handschuhe

Augenschutz : Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Erscheinungsbild**

Aggregatzustand : flüssig  
Form : Lösliches Konzentrat  
Farbe : braun  
Geruch : aromatisch



### Sonstige Angaben

Kristallisationsbeginn	: -12,5 °C
Siedepunkt/Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Dieses Produkt ist nicht brennbar.
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1,26 - 1,32 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: vollkommen löslich
pH-Wert	: ca.10 - 12 bei ( 20 °C)
Verteilungskoeffizient; n- Oktanol/Wasser	: log POW = -0,25 bei 25 °C  (pH 7), (dichlorprop-P)
Dissoziationskonstante	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 27,2 mPa.s bei 20 °C

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	: Keine Daten verfügbar
Zu vermeidende Stoffe	: Keine Daten verfügbar



## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	LD50 Ratte Dosis: > 300 mg/kg
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	:	LD50 Ratte Dosis: > 3.364 mg/kg
Akute Toxizität bei Inhalation	:	LC50 Ratte Dosis: 5,3 mg/l
Hautreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung
Augenreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Starke Augenreizung Anmerkungen: Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung	:	Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 <i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle) Dosis: > 100 mg/l Versuchsdauer: 96 h
Daphnientoxizität	:	LC50 <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh) Dosis: 630 mg/l Versuchsdauer: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	:	EC50 <i>Anabaena flos-aquae</i> Dosis: 20,32 mg/l Expositionszeit: 72 h
<b>Weitere Angaben</b>	:	Verursacht bei sachgemäßer Verwendung nach bisheriger Erfahrung keine Störungen in Abwasserreinigungs-/Kläranlagen.

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine



Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :  
Abfallschlüssel-Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer :

**ADR/RID :**

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für Straßen- und Eisenbahntransport.

**IMDG :**

Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.

**IATA-DGR :**

Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Symbol(e) : Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze : R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R52 Schädlich für Wasserorganismen.



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DUPLOSAN DP**

Version 7 (Deutschland)

Ausgabedatum: 2009/05/13

S-Sätze	:	S 1	Unter Verschluss aufbewahren.
		S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
		S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
		S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
		S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
		S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
		S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Weitere Angaben	:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.	
Sonstige Vorschriften	:	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.	

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Druckdatum : 2009/01/29

Es wird das Datumsformat JJJJ/MM/TT gemäß ISO 8601 verwendet.  
(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: || )

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R38 - Reizt die Haut.
- R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
- R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R24 - Giftig bei Berührung mit der Haut.
- R34 - Verursacht Verätzungen.
- R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DUPLOSAN DP**

Version 7 (Deutschland)

Ausgabedatum: 2009/05/13

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Amtl. Pfl. Reg. Nr.: 3729-00

**Ansprechpartner**

Firma	:	Nufarm GmbH & Co KG J. Mayr St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich	Nufarm Deutschland GmbH T.Diehl Im MediaPark 4e D-50670Köln/Rhein Deutschland
Telefon	:	+43/732/6918-4010	+49/221/179179-64
Telefax	:	+43/732/6918-64010	+49/221/179179-55
Email-Adresse	:	Johann.Mayr@at.nufarm.com	Tobias.Diehl@de.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.